

222024-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Konstruktive und Betriebstechnische Nachrüstung B10 Lehrer-Tal-Tunnel
OJ S 68/2025 07/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konstruktive und Betriebstechnische Nachrüstung B10 Lehrer-Tal-Tunnel

Beschreibung: Generalplanung LPH 1 bis 8 für die Konstruktive und Betriebstechnische Nachrüstung bei gleichzeitigen Tunnelbetrieb aller Bauwerke für den sicheren Tunnelbetrieb des Lehrer-Tal-Tunnels. Der Tunnel ist zu scannen und mit Hilfe der Bestandsunterlagen ist ein 3 D Modell zu erstellen. Die Planungen und die Ausführung haben nach RAB-Ing. u. ZTV-Ing. zu erfolgen. Der Generalplaner ist von 01/2026 bis Ende 01/2030 verantwortlich für den sicheren Tunnelbetrieb (24/7).

Kennung des Verfahrens: ec5c0e49-db72-41ec-8c2e-bed1685425b8

Interne Kennung: 2420.B0010.S18_

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Adenauer Straße 20

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72072

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lehrer-Tal-Tunnel

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kosten für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht erstattet (§ 77 Abs. 1 VgV). weitere ergänzende Hinweise können der Nr.10 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb entnommen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Konstruktive und Betriebstechnische Nachrüstung B10 Lehrer-Tal-Tunnel

Beschreibung: Im Rahmen der Bauwerkserhaltung soll der 2 Röhriige B10 Lehrertal-Tunnel mit einer Länge von 410m bis 2029 komplett Konstruktiv und Betriebstechnisch saniert bzw. nachgerüstet werden. Das Tunnelbauwerk hat 2 Fahrstreifen in jeder Röhre. Gegenstand des zu vergebenden Vertrags ist, die genehmigungsreife Entwurfsplanung, erstellen der Ausführungsplanung und Ausschreibungsunterlagen, Mitwirkung bei der Vergabe und die Bauüberwachung LPH 1bis 8 gem. HOAI. Während der gesamten Sanierungszeit bleibt eine Röhre unter Verkehr. Zu Beginn ist der Tunnel komplett zu scannen und mit Hilfe der Bestandsunterlagen in einem 3 D-Modell darzustellen. Die Planungen erfolgen auf Basis des 3 D-Modelles und nach RAB-Ing u. ZTV-Ing. Die Fahrtrichtung von der Autobahn kommend

Richtung Ulm ist ab 01/2026 gesperrt. Der sichere Tunnelbetrieb (24/7) für die Fahrtrichtung Ulm Richtung Dornstadt Autobahn ist vom Generalplaner zu verantworten und mit den BOS Kräften für jede Phase der Sanierung abzustimmen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Adenauer Straße 20

Stadt: Tübingen

Postleitzahl: 72072

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lehrer-Tal-Tunnel

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: - Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate - Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung.

Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft" zu verwenden. -

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese

Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7.1 Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u.

Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): § 45 (4) Nr. 4

VgV: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz des Generalplaners jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der

Generalplaner muss insgesamt ein Mittelwert von mindestens 1,5 Mio. € netto im

Tätigkeitsbereich nachweisen. § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine

Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7.1 Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u.

Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): § 46 (3) Nr. 1

VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 12 Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr.

1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es ist 1 Referenzprojekt

vorzulegen, welches mindestens zwei der drei nachfolgenden Merkmale aufweisen: -

Generalplanung LPH 1 bis 4 gemäß HOAI Teil 3 und Teil 4 insbesondere Objekt- u.

Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung. - Generalplanung LPH 5 bis 8 gemäß HOAI

Teil 3 und Teil 4 insbesondere Objekt- u. Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung. -

Sanierung und Nachrüstung von Tunnel mit gleichzeitigem Tunnelbetrieb. In Bezug auf den

vorgenannten wertungsrelevanten Zeitraum von 12 Jahren, müssen die Leistungen innerhalb

dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich ab dem Ende der

Teilnahmefrist für dieses Verfahren. § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen

Fachkräfte des Generalplaners, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung

eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Projektleitung Generalplaner: -

ingenieurwissenschaftliches Studium das zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur*in

(oder vergleichbar) berechtigt -Berufserfahrung in der Projektleitung von mindestens 12

Jahren, davon mindestens 6 Jahre in der Planung von Tunnel oder 6 Jahre in der

Konstruktiven und Betriebstechnischen Ausführung von Tunnelprojekten. Stellvertretende

Projektleitung Generalplaner: -ingenieurwissenschaftliches Studium das zur Führung der

Berufsbezeichnung Ingenieur*in (oder vergleichbar) berechtigt -Berufserfahrung von

mindestens 8 Jahren in Leitender Funktion, davon 4 Jahre im Bereich von Tunnelbetrieb

(Tunnelmanager, Sicherheitsbeauftragter oder 4 Jahre in der Konstruktiven und Betriebstechnischen Ausführung von Tunnelprojekten (OBL). Für jede(n) Mitarbeiter(in), der /die im Projekt eingesetzt werden soll, ist ein Projektlebenslauf inklusive Nachweis eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums (oder vergleichbar), Berufserfahrung und ggf. Weiterbildung(en) sowie Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit (Bewerber, ARGE Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen. § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren: Mindestens 2 Führungskräfte Ingenieurtechnischer Ausbildung, mindestens 3 Ingenieur(e)*innen mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung, mindestens 1 Zeichner*in aus dem Bereich Ingenieurbauwerke mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung. Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber mindestens verfügen: -Soft- und Hardwareausstattung, welche die Datenübergabe entsprechend dem "Leitfaden für den Datenaustausch von Entwurfsdaten mit Ingenieurbüros und Baufirmen" (kurz: Leitfaden Entwurf 04-2016) ermöglicht. -Software für Kostenmanagement nach AKVS (in der aktuellen Fassung) -Software zum Datenaustausch zwischen AN, AG und Dritten für erforderliche Datenübertragungsmöglichkeiten Der Nachweis ist formlos zu erbringen. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig. § 47 (1) VgV: Sofern sich der Bewerber Kapazitäten anderer Unternehmen bedient (Eignungsleihe), sind das Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) und die entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten anderen Unternehmen den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Seitens der etwaigen Eignungsgeber müssen die Erklärungen gemäß § 123 (1) GWB, § 123 (4) Nr. 1 GWB, § 124 (1) Nr. 2 GWB sowie § 124 (2) GWB unter Verwendung des Formblatts "Eigenerklärung zur Eignung" mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Die Angaben zu 7.2. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung) können Sie unter folgendem Downloadlink abrufen: <https://cloud.landbw.de/index.php/s/6gMjseFckoXrSHi> Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische und Organisatorische Herangehensweise

Beschreibung: Technische und Organisatorische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam/Qualitätsmanagement

Beschreibung: Projektteam/Qualitätsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-195ec3216ff-37eba683d4cb45d5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2, 3 und 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlagen. - Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2022 (AVB F-StB) - Technische Vertragsbedingungen (TVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des §160 (3)Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Registrierungsnummer: 08-A5612-95

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 721926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5bf84e5d-e0bc-4a84-a875-b0aa205adf0f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 09:10:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222024-2025

